

Hockenheimring-Lauf (1.11.)

Wo ansonsten hunderte PS über den Asphalt fegen, liefen am 1. November 2014 über 2.000 Sportler und machten die weltbekannte Motorsport-Strecke ein weiteres Mal zum Läufermekka. Beim Hockenheimring-Lauf kamen die Teilnehmer der Strecke so nah wie sonst nur Nico Rosberg und Co. Im vergangenen Jahr noch mit 10 Teilnehmern am Start, waren es dieses Jahr schon 14 Läuferinnen und Läufer.

Ganz stark im Bambinilauf waren Johanna und Pauline Waldmann (beide 6 Jahre). Unter 149 Läuferinnen, die überwiegend 7 Jahre alt waren, belegten sie den 6. und 8. Platz über 300 m in 1.23,3 bzw. 1.26,0 Minuten.



Schneller Nachwuchs: Johanna und Pauline

Im mit zahlreichen Spitzenläufern durchsetzten Feld über 10 km nutzen einige unserer Teilnehmer/-innen die flache Strecke für persönliche Bestleistungen.

Andrea Schlereth (W 35), Platz 4 mit 46:43,8 Min.
Tessa Götz (W 20), Platz 5 mit 44:09,8 Min.
Ulrike Waldmann (W 40), Platz 5 mit 49:47,0 Min.
Ilona Szmehlik (W 55), Platz 6 mit 54:45,5 Min.
Jutta Hollstein (W 50), Platz 8 mit 52:19,1 Min.
Susanne Herold (W 50), Platz 9 mit 52:27,5 Min.
Lisa Hähnel (W 50), Platz 14 mit 53:58,7 Min.
Uwe Szmehlik (M 55), Platz 20 mit 45:25,4 Min.
Jan Hollstein (M 25), Platz 25 mit 39:27,6 Min.
Eduard Tarnowietzki (M45), Platz 43 mit 43:11,3 Min.
Andreas Kraft (M 45), Platz 44 mit 43:11,6 Min.
Uwe Hähnel (M 50), Platz 93 mit 53:08,2 Min.

Pfintzallauf in Berghausen (26.10.)

Zu einem Doppelsieg kam es beim 10 km-Lauf in Pfintzal-Berghausen. Es gewann Beate Schalyo (46:04 Min.) vor Andrea Schlereth (48:00 Min.), beide Altersklasse W35. Auf den 5. Platz bei den Senioren M55 kam Uwe Szmehlik mit 47:22 Min.

Lauf um den Breitenauer See (2.11.)

Unerwartet starke Teilnehmerfelder prägten den diesjährigen Lauf um den Breitenauer See. Als Gesamtdritte und Altersklassensiegerin lief Beate Schalyo im 5 km-Lauf nach 21:44 Minuten ins Ziel. Pech hatte unser Neuzugang Susanne Schöttle, die trotz Verbesserung um nahezu 3 Minuten den undankbaren 4. Platz über 10 km belegte (Gesamtwertung und Altersklasse W35). Ihre neue Bestzeit von 43:39 beweist, dass bei ihr das Heinrieter Training Wirkung zeigt. Der 2. Neuzugang Eduard Tarnowietzki (AK M45) lief mit 44:05 auf den 15. Platz.